Pfarrblatt Hallwang St. Martin
Ostern 2014

Ein frohes Osterfest 2014

Augen -
sprechen ohne Worte
von Liebe und Dankbarkeit,
von Angst und Verzweiflung.
Manche Augen strahlen und andere sind stumpf.

Wenn Menschen mit den Augen sprechen, können sie oft mehr sagen als mit Worten.
Die Augen sind die Fenster zur Seele, sagt man.
Was ist mit jemandem los, der wie mit Blindheit geschlagen ist, dessen Augen gehalten sind, wie der Bibelforscher Fridolin Stier in der Emmaus-Geschichte übersetzt hat, die also nicht frei sind für das, was zu sehen wäre, sondern befangen?
Was an Skepsis und Zweifel, an Misstrauen und Abwehr hat sich da breit gemacht in den beiden Jüngern, dass sie den Frauen nicht glauben können, als diese vom leeren Grab erzählten!
Jesus als Arzt, wenn nicht sogar als Augen-Arzt, nimmt die beiden, wie sie sind: verzweifelt, mit verengtem Blick, niedergeschlagen, buchstäblich verdrossen.
Und er geht einfach mit.
Dass die beiden überhaupt gehen, ist schon ein Hoffnungszeichen.
So kann in den beiden etwas „weitergehen".
Jesus hört zu, fragt nach, spürt, wie verschlossen sie sind und keine Vision mehr haben.
Wie kommt ein Mensch zum wirklichen Sehen, bei dem ihm echt etwas aufgeht?
Wie werden einem die Augen erschlossen, aufgeschlossen, wenn einem Hören und Sehen vergangen ist?
Die Geschichte sagt:
wenn wir miteinander weitergehen, wenn es Fragen und Erzählen gibt,
wenn Vertrauen wächst durch Zuhören und Mitgehen, dann geht etwas weiter.
Der Auferstandene lässt sich finden bei dem, was uns die Geschichte erzählt: er deutet ihnen die Schrift, er setzt sich mit ihnen an einen Tisch und bricht das Brot.
Da kommt die Erinnerung hoch, da können sie anknüpfen an früher, da im Nachhinein - wie so oft im Leben - wissen sie, dass ER es ist. Aus dem inneren Sehen kommt dieses Wissen. Im Nachhinein, wenn die Zusammenhänge deutlich werden, dann gehen uns die Augen auf.

Dann spüren auch wir, warum es so kommen hat müssen, und dass es gut war, so wie es kam.
Lukas knüpft bewusst an die Tradition an, dass Jesus ein Prophet ist, mit der Gabe und der Last eines Propheten: zu sehen, was ist und zu sagen, was sie sehen.
Der Durchgang durch Leiden und Sterben musste sein.
Wie sonst hätte Jesus in die Herrlichkeit eingehen können?

Jesus öffnet bedächtig die Türen des Herzens und da gehen auf einmal die Augen des Herzens auf und sie wissen, dass ER es ist.
Die große Prophetin Hildegard von Bingen sagte:
Schaut auf den Herrn und die Welt wird neu.
Wenn das Herz brennt und die Augen des Herzens aufgehen, dann können die Schritte wieder sicher werden. Dann hört jede Flucht und Verzweiflung auf, dann bekommen wir eine neue Sicht geschenkt.
Der Weg der Emmaus-Jünger und unser eigener Weg bleiben gezeichnet von Leid, Krankheit und Tod.
Die Finsternis gibt es weiterhin; nur brennt jetzt ein anderes, stärkeres Licht, und da wachsen in einem neue Kräfte.
Der Gott des Lebens, der dem Tod die Macht genommen hat, der sieht auch unsere Not, er sieht uns an und schenkt uns damit Ansehen. Er nimmt uns an mit aller Gebrochenheit und Blindheit.
Und da muss nicht einmal die Frage nach dem Warum eine Antwort finden.
Er ist da, auch wenn er nicht greifbar ist, er geht mit, auch wenn er nicht erkannt wird, er gibt Kraft, auch wenn sie sich nur minimal anfühlt.
Mit ihm können wir weiter gehen, als wir gedacht haben.

Die christliche Dichterin Christa Spilling-Nöker drückt das so aus:
Fürchte dich nicht!
Brich auf von dem, an das du dich geklammert hast bei Tag und bei Nacht,
lass die verbrauchten Träume hinter dir.
Dir ist verheißen, dass du neues Leben finden wirst,
dort, wo du es bisher vielleicht am wenigsten vermutest hast;
die Zukunft ist ein weites Feld.

Dass es uns gelingt, mit der Ostererfahrung mutige Schritte zu setzen und weiter zu gehen in das Feld unseres Alltags, wünsche ich uns allen.
Von ganzem Herzen.
Frohe Ostern! Ihr Pfarrer Peter Larisch

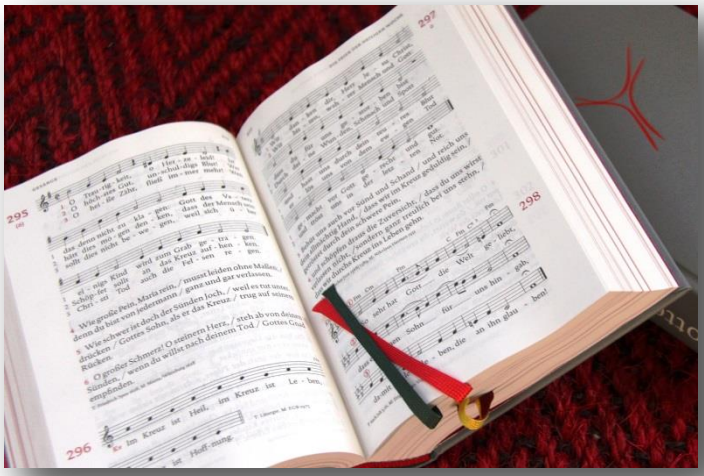
Am 14.06.2014 findet für 42 Jugendliche aus Hallwang gemeinsam mit der Pfarre St. Severin die diesjährige Firmung statt.

Wie jedes Jahr ist das Herzstück der Firmvorbereitung das Firmlingswochenende. Getroffen haben wir uns am 14. März um 14 Uhr im Missionshaus Bondeko in Liefering. Nachdem alle ihr Zimmer bezogen hatten, ging es los mit ein paar Auflockerungs- und Kennenlernspielen, die auf Grund des frühlingshaften Wetters sogar im Garten stattfinden konnten.
Natürlich durfte auch ein inhaltlicher Teil nicht fehlen, und so wurde eine Bibelstelle von verschiedenen Gruppen musikalisch, zeichnerisch und in Form von Sketches dargestellt.
Bei einer so großen Firmgruppe wie wir sie heuer haben (42 Firmlinge!) durfte auch die Bewegung nicht zu kurz kommen und so stand uns der Turnsaal der angrenzenden Schule (Herz-Jesu-Missionare) recht günstig zur Verfügung. Zum Abschluss des Abends bzw. der Nacht zogen wir mit Fackeln durch den Garten der Herz-Jesu-Missionare und feierten dort ein Abendlob. Dank der vielen Bewegung und der frischen Luft konnten die meisten ganz gut einschlafen.
Um 8 Uhr Früh begann in aller Frische ☺ der nächste Tag. Am Vormittag wurden drei Themen im Stationenbetrieb bearbeitet und im Anschluss daran hatte jeder freiwillig die Möglichkeit auf ein Gespräch mit unserem Herrn Pfarrer Larisch. Aktiviert durch einen Turnsaalbesuch nach dem Mittagessen konnten wir mit neuer Energie zum nächsten Thema übergehen.
Den inhaltlichen Abschluss unseres Wochenendes bildete ein gemeinsam gefeierter Gottesdienst.
Nach dem Abendessen und einer Putz- und Zusammenräumaktion fuhren die Firmlinge um 19 Uhr mit hoffentlich schönen Erinnerungen, etwas müde nach Hause.

Ein herzliches Grüß Gott
an alle Mitglieder unserer Pfarre!

Ich stelle mich in dieser Ausgabe unseres Pfarrblattes als neues Mitglied des Pfarrgemeinderates vor -
mein Name ist Helene Fisslthaler, ich bin 66 Jahre, verheiratet und leidenschaftliche Oma.
Im PGR möchte ich mich vor allem bei unseren Aktivitäten im Seniorenheim einbringen, und bei allen kirchlichen Festen mithelfen, wenn ich gebraucht werde.
Ich freue mich schon auf meine neuen Aufgaben!
Eure Helli Fisslthaler

Das Neue Gotteslob



Seit dem ersten Adventsonntag 2013 liegt in unserer Pfarrkirche das neue Gotteslob auf. Dieses Buch löst das bisherige Gesangsbuch ab, das jetzt fast 40 Jahre im Gebrauch war. Unser neues Gotteslob verbindet uns mit allen Pfarren in Österreich, Deutschland und auch in Südtirol. Es ist farbiger geworden, weist einen klaren Notensatz auf und lädt mit seinen Bildern und Grafiken zur Betrachtung ein.

Caritas Haussammlung 2014 – Unterwegs für Menschen in Not

Dieser Ausgabe liegt ein Erlagschein bei – bitte helfen auch Sie mit Ihrer Spende, Menschen in unserer unmittelbaren Nachbarschaft rasch und unbürokratisch zu unterstützen! Schenken Sie Hoffnung auf Zukunft! Vergelt´s Gott!

Karwoche und Ostern bei uns in Hallwang

Die Vorbereitungen für die Fasten- und Osterzeit beginnen bereits wenn rundherum noch lustiges Faschingstreiben herrscht.
Mit Beginn der Fastenzeit muss das liturgische „Grundgerüst“ stehen. Für die Fastensonntage, die Karwoche und für die Osterliturgie müssen Lektoren und Kommunionhelfer eingeteilt werden, die musikalische Gestaltung wird mit Chorleitung und Organistinnen abgesprochen.
Die Fastenzeit ist auch eine Zeit der vielfältigen Aktionen -
Anfang März wird der Weltgebetstag der Frauen gefeiert und der Seniorennachmittag der Gemeinde wird traditionell von der Pfarre gestaltet. Ein herzlicher DANK an Jakob Pagitsch für seinen spannenden und interessanten Vortrag über Uganda!
Ein weiterer Höhepunkt ist das „Fastensuppenessen“.

Maria Gollackner und Hans Wasenegger organisieren diese Aktion der Katholischen Frauenbewegung und wie schon in den letzten Jahren kochen dafür die Wirte Fritz Zipperer und Jürgen Vigne (Söllheim) eine köstliche Suppe –
DANKE für eure Solidarität!
Tatkräftige Unterstützung beim Ausschank kam von den Firmlingen!
Der Ostermarkt des „Haus des Kindes“ rundet mit österlichem Handwerk das Angebot am 3. Fastensonntag ab.

Karwoche und Ostern bei uns in Hallwang

Am Palmsonntag sind zuallererst die Palmbrezen vom Bäcker zu holen, auf die schon viele Kirchenbesucher warten, um anschließend mit den geschmückten Palmbuschen den vom Familiengottesdienstteam vorbereiteten Gottesdienst mitzufeiern.
Am Dienstag in der Karwoche ist großer Kirchenputz, ein herzliches Vergelt´s Gott allen Helferinnen und Helfern. Das Gotteshaus ist nun bereit für die Feier der Kartage und für die große Osterliturgie.

Der Gründonnerstag ist geprägt von der großen Symbolik der Fußwaschung, sie ist Sinnbild für Demut und dem Dienst am Nächsten. Jesus hat beim letzten Abendmahl diesen Dienst seinen Jüngern erwiesen. Den Abschluss dieser Feier bildet die Ölbergandacht mit anschließender Agape.

Karwoche und Ostern bei uns in Hallwang

Der Karfreitag ist geprägt vom Leiden und Sterben Jesu Christi, von Tod und Trauer. Dies spiegelt sich in der Symbolik der Gottesraumgestaltung, der Passion, den großen Fürbitten und der ganz persönlichen Kreuzverehrung. Zum Kinderkreuzweg am Nachmittag und zur Abendliturgie werden viele, viele Blumen gebracht – DANKE.

Karsamstag ist der Tag der Grabesruhe und doch herrscht in unserem Gotteshaus reges Treiben. Die „Blumenfrauen“ sind emsig unterwegs und gestalten aus den vielen Blumen wunderbare Gestecke. In schwindelerregender Höhe wird der Auferstehungsaltar gerichtet. Aus dem grauen Grab vom Karfreitag sprießen nun blühende Blumen – DANKE liebe „Blumenfrauen“.

Am Feuer wird das Osterlicht entzündet und mit dem feierlichen Ruf „Lumen Christi“ wird die Auferstehungsfeier eröffnet. Nach dem feierlichen Gloria, der Verkündigung „Der Heiland ist auferstanden“ und der Vorhang des Hauptaltares sich öffnet, dann wird alles Dunkel überstrahlt vom Licht des Auferstandenen. Am Ostermontag laden wir alle zum Emmausgang nach Söllheim ein. Zum Abschluss gibt es nach diesem Gottesdienst ein fröhliches Eierpecken. Keine leichte Aufgabe also, dieses Ostern!
Jedes Jahr eine neue Herausforderung.

Maria Wuppinger

Am 18. Mai feiern wir in Hallwang Erstkommunion!
Die Erstkommunion-Kinder 2014 stellen sich vor:

Angelina Fischer
Leonie Schmidlechner
Emily Rieger
Emily Gasser
Lisa Eberhartinger
Alexander Rebernig
Julian Weickl

Sophie Schornsteiner
Nadine Wihan
Felix Pollstätter
Magdalena Priester
Lukas Wörndl
Niklas Brummer
Jasmin Rosenhammer

Yannick Kreil
Leo Bermadinger
Simon Thaller
Julian Krenn
Felix Frisch
Benjamin Lindner

Lilly Bräuer
Chiara Hold
Franziska Turisser
Sophia Nowy
Sophia Thiem
Vittoria Giebisch
Lara Linasi

Erstkommunion 2014

Eine Gruppe hat die Pfarrblatt-Reporterin bei der Vorbereitung besucht – beim „Zeltl-Backen“ bei Familie Lindner war ordentlich was los!

Mit Maria auf dem Weg – Maiandachten 2014

Im Monat Mai laden wir Sie wieder herzlich zu den Maiandachten ein –
jeden Sonntag um 19:00 Uhr in der Pfarrkirche.
Jeweils am Donnerstag wird **bei Schönwetter** eine Maiandacht bei den Kapellen in unserem Dorf angeboten –
z.B. am Do, 22.05. bei der Kapelle am Gschaiderberg. Nähere Informationen und Details zur musikalischen Gestaltung finden Sie im Begegnungsblatt.

Rückblick Adventeinkehr 2013

Besonders stimmungsvoll war die adventliche Benefiz-Veranstaltung am 14. Dezember 2013 mit Waltraud Stögner an der Harfe, dem Vokalensemble Vox `n` Roll, dem Männer-Viergesang „Aufgsunga“ und Bertl Göttl.

Es konnte dank Eurer Hilfe ein Reinerlös für soziale Zwecke von € 1.220.- erzielt werden, davon wurden bereits € 500.- an eine bedürftige Person gespendet.

Rückblick Sternsinger Aktion 2013

Die Sternsinger von Hallwang bedanken sich für die Spenden in der Höhe von € 10.048.-!

Termine

05.04.14	14:00	**Krankensalbungsfeier** in der Pfarrkirche mit anschl. Beisammensein im Gemeindesaal
11.04.14	14:30	**Krankensalbungsfeier im Seniorenhaus Antonius**
13.04.14	09:30	**Palmsonntag** – Palmweihe am Kirchplatz Familiengottesdienst – Brezenverkauf
15.04.14	09:00	**Großer Kirchenputz** – bitte um eure Mithilfe
17.04.14	19:00	**Gründonnerstag** – Abendmahlfeier – Ölbergandacht
18.04.14	15:00	**Karfreitag** – Kinderkreuzweg zur Todesstunde Jesu
	19:00	Karfreitagsliturgie **Bitte Blumen zur Kreuzverehrung mitbringen!**
19.04.14	15:00	**Karsamstag** – Osterlichtfeier für Kinder
	20:30	**Feier der Osternacht** – Auferstehungsfeier – Speisenweihe
20.04.14	09:30	**Ostersonntag** Hochfest der Auferstehung des Herrn – Speisenweihe
21.04.14	09:15	**Ostermontag** – Emmausgang nach Söllheim
	10:00	Gemeinsamer Gottesdienst in Söllheim mit St. Severin
23.04.14	19:00	Markusbittgang
01.05.14	07:30	Abmarsch v. Kirchplatz **Wallfahrt** nach Maria Plain
	09:00	**Gottesdienst in Maria Plain**
03.05.14	19:00	Gottesdienst – **Florianifeier** der FF Hallwang
04.05.14	09:30	Gottesdienst – Tauferneuerung – EK Kleiderübergabe
11.05.14	09:30	Gottesdienst – **Muttertag**
18.05.14	09:30	**Erstkommunion**
25.05.14	09:30	Gottesdienst in der Pfarrkirche
26.05.14	19:00	**Bittgang** nach Söllheim
	19:30	Gottesdienst in Söllheim
27.05.14	09:00	Gottesdienst in St. Leonhard – **Bittgang**
29.05.14	09.30	**Festgottesdienst Christi Himmelfahrt**
08.06.14	09:30	**Pfingstsonntag** – Festgottesdienst
	19:00	**Beginn Antoniusoktav in Söllheim**
09.06.14	10:00	**Pfingstmontag** – Treffpunkt Kirchplatz zum gemeinsamen Gang nach Söllheim
	10:00	**Gottesdienst in Söllheim** gemeinsam mit St. Severin
14.06.14	18:00	**Firmung** von Hallwang und St. Severin gemeinsam in der Pfarrkirche St. Severin Firmspender Prälat Martin Walchhofer
15.06.14	09:30	Gottesdienst in der Pfarrkirche
	10:00	**Abschluss Antoniusoktav in Söllheim**
19.06.14	09:30	**Fronleichnam** – Gottesdienst mit Prozession

Öffnungszeiten Pfarrkanzlei: Mo, Mi und Fr von 08.30 bis 12.00 Uhr
Sprechstunden Pfarrer Peter Larisch nach tel. Voranmeldung:
Mi, 15.30 bis 18.30 Uhr und Fr, 08.30 bis 11.00 Uhr

Herausgeber und Verleger: röm.kath. Pfarramt St. Martin, Kirchenstr. 1, 5300 Hallwang
Kontakt: 0662-8047814010; pfarre.hallwang@pfarre.kirchen.net
Für den Inhalt verantwortlich: Redaktionsteam; Druck: GWS